

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: <b>ACKERLANDSCHAFT UM WITTENBURG</b>		Bildtyp: <b>A.f.</b>	Blatt / Bild-Nr.: <b>V 2 - 14</b>
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
<b>2.1 Relief</b>	Relief zwischen Perdöhl und Derselow am stärksten ausgeprägt	unbeeinträchtigt Relief	einzelne Geländekuppen bieten gute Ausblicke bei Gammelín, Rodenwalde oder Düssin
<b>2.2 Gewässer</b>	Motel, Schmaar, Brahlstorfer Bach, De Beck und Nagelsbach als Fließgewässer, verbunden mit Grabensystemen östlich von Wittenburg	weniger stark ausgeprägte Natürlichkeit der Beck zwischen Toddin und Hagenow, der Motel bei Wittenburg	-
<b>2.3 Vegetation</b>	dichtes Alleen- und Heckennetz um Rodenwalde, Vellahn, Wittenburg, zahlreiche Restwaldflächen, Einzelbäume als Naturdenkmal um Rodenwalde und Goldenbow	Restwaldflächen bei Wittenburg, Hülseburg und nördlich von Hagenow naturnah, Hecken naturnah, gliedern Landschaftsbild in überschaubare Räume	relativ dichtes Heckennetz begrenzt die anthropogene Überformung der Landschaft
<b>2.4 Nutzung</b>	Ackernutzung dominiert, Grünlandnutzung bei Wittenburg, Hagenow und südlich von Brahlstorf	intensive Acker- und Grünlandnutzung überformen Natürlichkeit des Landschaftsbildes	-
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	Hagenow und Wittenburg als Städte mit markanter Silhouette, zahlreiche Dörfer, A 24 u.a. Verkehrs- und Energietrassen durchziehen das Gebiet	Städte mit historisch wertvollen Stadtkernen, zahlreiche landschaftstypische Bauten in den Dörfern, Energiefreileitungen und A 24 zerschneiden Landschaftsräume	zahlreiche sichtbare Bodendenkmale zwischen Rodenwald und Brahlstorf

### 1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- Raumgrenzen meist durch Waldränder bestimmt
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- Autobahn A 24 und Energiefreileitungen wirken als störende Bildelemente
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	- zahlreiche weithin sichtbare Kirchtürme und die große Anzahl Alleen, Hecken und Restwaldflächen wirken der ansonsten starken anthropogenen Überformung der Landschaft entgegen
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	